Internationaler Kongress weist den Weg in die Zukunft

„Es gibt nichts Dauerhaftes in der Endodontie außer der Veränderung“

Wer etwas über den neusten Stand der Endodontie erfahren wollte, besuchte den Internationalen Kongress „Endodontie trifft Restaurative“ am 2./3. März 2012 in München. Auf Einladung von Dentsply DeTrey und Dentsply Maillefer kamen rund 150 Teilnehmer, um von den Besten der Besten zu lernen – und das mit großem Erfolg. Die Teilnehmer hatten beispielsweise die Gelegenheit zu Hands-on-Übungen. Zur Anwendung kamen hochwertige OP-Mikroskope (Leica Microsystems, Vertrieb durch KaVo, Wetzlar), Handfeilen, Pathfiles und Nickel-Titan-Feilen mit reziproker Bewegung (WaveOne, Dentsply Maillefer, Ballaigues), dazu ein Motor neuester Generation (X-SMART Plus, Dentsply Maillefer). Er arbeitet wahlweise mit einer kontinuierlichen oder reziproken Bewegung und bietet ein Plus bei der Bedienung. Ein nützliches Detail stellt zum Beispiel die ISO-farbcodierte Feilenbibliothek dar, in der die Daten mehrerer Feilensysteme (z. B. WaveOne, PathFile, ProTaper) bereits hinterlegt sind. Darüber hinaus stehen 8 Speicherplätze zur eigenen Programmierung zur Verfügung.

Weitere Themen galten GuttaCore, einem neuen Trägerstift für die Opturation aus kunststoffvernetzter Guttapercha, sowie MTA (ProRoot MTA, Tulsa Dental, Tulsa [USA]), der für die Anwendung im Wurzelkanal modifizierte Portlandzement. Für die postendodontische Versorgung inklusive möglicher Indikationen für eine Stiftsetzung wurde das Endo-Resto-System (Dentsply DeTrey, Konstanz) als Komplettlösung empfohlen. Dieses ermöglicht die Reinigung der endodontischen Kavität nach der Wurzelkanalbehandlung: Zunächst werden die Kanäle mit einem speziellen Reinigungspräparat (AH Plus Cleaner) von überschüssigen, nicht ausgehärteten Sealer-Resten (AH Plus) befreit. Anschließend lassen sich Kavitätenboden und -wände adhäsiv (XP Bond) mit einem dünnfließenden Komposit (SDR) bakteriendicht versiegeln.

Nach einer Pressemitteilung von
Dentsply

Hartmetallinstrumente

Geradliniger Zugang zum Wurzelkanal

ENDOGUIDE™ von SS White Burs ist ein neuartiges Instrumentensystem zur Darstellung und initialen Erweiterung von Wurzelkanälen. Die selbstzentrierenden Hartmetall-Arbeitsteile schaffen einen geradlinigen Zugang ohne unnötigen Substanzverlust. Rosenbohrer können formbedingt leichter vom direkten Weg abweichen und das zervikale Dentin schwächen. Die Instrumente basieren in ihrer patentierten konischen Form auf der bewährten Fissurotomy® Serie von SS White Burs. Sie erzeugen im Vergleich zu diamantierten Instrumenten besonders glatte Oberflächen. Dadurch lassen sich versteckte Kanäle leicht identifizieren. Mit speziellen Ausführungen können verkalkte Kanäle erweitert oder Feilenfragmente freigelegt werden. Teure Ultraschallinstrumente sind in der Regel nicht notwendig. Die neuen Instrumente sind einzeln und in Sets für ein- oder mehrwurzelige Zähne erhältlich.

Nach einer Pressemitteilung der
atec Dental, Ebringen
Internet: www.atec-dental.de

Neuer Antrieb

Endomotor mit integriertem Apexlokator

VDW.GOLD RECIPROC ist der einzige Endomotor mit integriertem Apexlokator für klassisch rotierende NiTi-Systeme und die innovative Aufbereitung mit dem RECIPROC®-System. Dem Anwender stehen damit alle Wege der maschinellen Aufbereitung offen. Das Gerät steuert alle wichtigen Instrumentensysteme souverän. Die simultane Längenkontrolle – auch mit Auto-Stop bei Erreichen des Apex – kann dabei jederzeit zugeschaltet werden, unabhängig vom verwendeten Antriebsmodus. Der Apexlokator kann selbstverständlich auch zur separaten Bestimmung der Arbeitslänge genutzt werden. Das ergonomische Bedienfeld, die klare Menüstruktur und akustische Signale erleichtern die Einarbeitung in alle Funktionen.

Im professionellen Reziprok-Modus werden mit einer einzigen Einstellung die Instrumente des „RECIPROC® one file endo“ Systems gesteuert, unabhängig von der gewählten Größe. Innovativ ist die neue Komfortfunktion RECIPROC REVERSE: ein Indikator zur Durchführung einer bürstenden Feilenbewegung, die ein weiteres Vordringen nach apikal erleichtert.

Für die wichtigsten rotierenden NiTi-Systeme, wie Mtwo®, FlexMaster®, ProTaper® etc., sind die Drehmoment- und Drehzahlwerte gespeichert. Alle Einstellungen können individuell verändert werden. Das ANA-Programm bietet zusätzliche Erleichterung bei der Aufbereitung schwieriger Kanalanatomien.

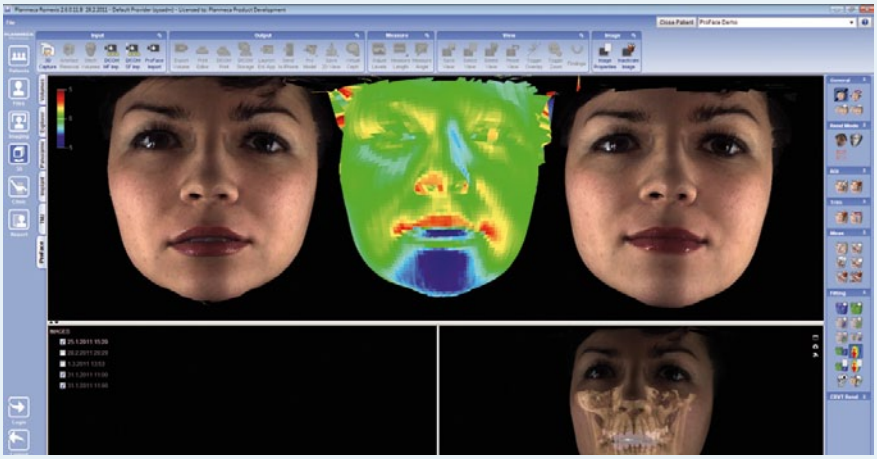
Nach einer Pressemitteilung der
VDW GmbH, München
Internet: www.reciproc.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

3-D-Röntgen

Dentales Vorbild für zeitgemäßes Produktverständnis

Innovationsgrad, Funktionalität, Selbsterklärungsqualität oder ökologische Verträglichkeit sind die Eigenschaften, die ein red-dot-design-award-Gewinner bieten muss. ProMax 3D überzeugte die internationale Fachjury. 4515 Produkte aus 19 verschiedenen Kategorien wurden beurteilt – von Büroklammern oder Hörgeräten über Möbel bis hin zu Autos und Gebäudeprojekten. „Die begehrte Auszeichnung untermauert den Planmeca-Anspruch“, so Dieter Hochmuth, Geschäftsführer Planmeca Vertriebs GmbH. „Röntgengeräte werden nach wie vor über die technischen Details positioniert“.



Durch die Entwicklung technischer Meilensteine ist Planmeca heute eines der weltweit führenden Unternehmen im Röntgenbereich.

Nach einer Pressemitteilung der
Planmeca Vertriebs GmbH, Bielefeld

Zuwachs im Programm

Neuheiten im Endo-Sortiment

Komet bietet das Vollsortiment für den endodontischen Eingriff an. Jetzt kommt Zuwachs ins Programm.

EasyShape in L21 und L31: Das maschinelle Feilensystem EasyShape aus NiTi umfasst 6 Feilen, die es erlauben, den Wurzelkanal auf ganzer Länge aufzubereiten. Jetzt gibt es die Feilen auch in L21 (für einen besseren Zugang im Molarenbereich) und L31 (bei längeren Zähnen oder Kanälen) sowie in ganz großen Größen (L25: 045, 050 und 060). Die Instrumente besitzen einen Doppel-S-förmigen Querschnitt, d.h. 2 Schneidwinkel sorgen für eine hohe Schnittfreudigkeit, während die Instrumentenspitze nicht schneidend gestaltet ist.

EasySeal: EasySeal heißt das neue Wurzelfüllmaterial auf Epoxidharzbasis, mit dem ein dauerhafter, apikaler Verschluss erzielt wird. Es eignet sich für orthograde Füllungstechniken, ist selbststeril, röntgensichtbar und dimensionsstabil. EasySeal befindet sich in einer Doppelkammerspritze, die ein einfaches und sicheres Handling ohne Anmischen ermöglicht. Sowohl in Verbindung mit Guttapercha als auch alleine kann EasySeal problemlos wieder aus dem Kanal entfernt werden.

Nach einer Pressemitteilung der
Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co KG, Lemgo
Internet: www.kometdental.de

Neues Bissregistriermaterial

Geeignete Materialien für spezifischen Bedarf

Kettenbach bietet ein neues Bissregistriermaterial an – Futar® Fast. Damit besteht die Futar®-Familie nun aus 6 Materialien: Futar®, Futar® Fast, Futar® D, Futar® D Fast, Futar® D Slow und Futar® Scan. Da findet jeder Spezialist/Behandler das geeignete Material für seinen spezifischen Bedarf. Sei es eine besonders hohe Endhärte, schnelle/langsame Verarbeitungszeit oder gar ein scanbares Material. Das neue Material bietet die Eigenschaften aller Futar®-Produkte: konstant hohe Produktqualität „made in Germany“ für präzises und komfortables Arbeiten. Die hohe Endhärte (Shore-D 90) vermeidet Federn bei der Zuordnung, die schnelle Verarbeitungszeit (15 s) und eine kurze Mundverweildauer (45 s) erlauben zügiges Arbeiten: In nur 1 min ist das hochwertige Registrat erstellt, das sich leicht mit dem Skalpell beschneiden oder mit der Fräse bearbeiten lässt.

Nach einer Pressemitteilung der
Kettenbach GmbH & Co. KG, Eschenburg
Internet: www.kettenbach.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Jetzt auch auf facebook

Plattform für Anwender

Im Mittelpunkt der XiVE®-Fanpage stehen alle Themen rund um die Implantologie: Welche neuen praxistauglichen Konzepte gibt es? Welche Tipps können Kollegen geben, etwa bei Fragen zur Primärstabilität oder zur Sofortbelastung? Das sind nur einige der vielen Aspekte, die Behandler interessieren und von ihnen diskutiert werden möchten. Genau hierfür bietet die neue Fanpage eine Plattform. Hier können eigene Erfahrungen mit dem Implantatsystem – die XiVE® Xperience – mit Kollegen geteilt werden. Und dabei ganz besondere Patientenfälle, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse oder auch spannende Insights aus dem Behandlungsalltag diskutiert werden. Zudem gibt es regelmäßig News und Fotos zu Veranstaltungen und Fortbildungen sowie Videos, die jederzeit für den User abrufbar sind. Die Fanpage gibt es auf Deutsch unter www.facebook.com/xive.de sowie in einer englischsprachigen Version für internationale Anwender des Implantatsystems unter www.facebook.com/xiveXperience.

Nach einer Pressemitteilung der
DENTSPLY Friadent, Mannheim
Internet: www.dentsply-friadent.com

Markteinführung

Neuer Alginat-Ersatz hinterlässt bleibenden Abdruck

xantasil® ist ein neues mittelvisköses, additionsvernetzendes Silikon von Heraeus Dental, das in Deutschland ab April 2012 auf dem Markt eingeführt wird. Es kann anstelle von traditionellen Alginaten zur Abformnahme für Provisorien, kieferorthopädischen Modellen, Schienen und zur Gegenkieferdarstellung eingesetzt werden. Der speziell für die Anforderungen der Situationsabformung entwickelte Alginat-Ersatz überzeugt insbesondere durch langfristige Dimensions- und Lagerstabilität und einfache Handhabung. Das automatische Mischen gewährleistet eine exzellente Mischqualität und ermöglicht schnelles und hygienisches Arbeiten. Kurze Mundverweildauer und ausreichende Verarbeitungszeit machen die Abformung für Patienten und Behandler angenehmer. Hohe Druckfestigkeit und elastisches Rückstellvermögen des Abdruckmaterials erleichtern die Mund- und Modellentnahme, seine geringe Endhärte erlaubt ein einfaches Beschneiden des Abdrucks. Das automatische Anmischen mit dem Dynamix®-Speed-Mischgerät sorgt für eine gleichbleibende Mischqualität.
xantasil® wird als gebrauchsfertiges Dynamix Fast Set mit 2 x 380 ml Kartuschen, 2 Dynamix Mischkanülen und einem Fixations-Ring geliefert. Es ist ab April 2012 über den Dental-Fachhandel auf dem deutschen Markt erhältlich.

Nach einer Pressemitteilung der
Heraeus Kulzer GmbH, Hanau
Internet: www.heraeus-dental.com

LED-Leuchte

Expertenjury überzeugt

Nachdem die KaVoLUX 540 LED Leuchte bereits beim Innovationspreis 2011 (DZW – Die Zahnarzt Woche/pluradent AG & Co. KG) in der Kategorie „Geräte und Einrichtungen“ als Spitzenreiter hervorging, konnte die LED-Leuchte nun jüngst auch noch die internationale 30-köpfige Expertenjury des red dot award: product design 2012 durch ihr Design und die hohe Gestaltungsqualität beeindrucken. Damit hat KaVo erneut gezeigt, dass auch ein ansprechendes Design integraler Bestandteil seiner innovativen Produktlösungen ist. Der begehrte red dot gilt als weltweit anerkanntes Qualitätssiegel für Gestaltung.
Mit Einführung der neuen LED-Leuchte hat der Biberacher Dentalmarktführer einmal mehr seine Innovationsstärke im Einrichtungsbereich bewiesen. Die Leuchte mit modernster LED-Technologie bietet perfektes Licht und liefert mit ihrem einzigartigen optischen System und 4 verschiedenfarbigen LEDs mit bis zu 40 000 Lux natürliches weißes Licht an jede Stelle des Beleuchtungsfeldes. Dabei filtert der innovative COMPOsave-Modus sämtliche Blauanteile des Lichts heraus und verlangsamt damit das Aushärten von Kompositen. Ohne zu dimmen können so lichthärtende Materialien entspannt bearbeitet werden.

Nach einer Pressemitteilung der
KaVo Dental GmbH, Biberach a. d. Riss
Internet: www.kavo.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.